

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 25.01.2016

Niederschrift

über die **14. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 21.01.2016, 17:00 Uhr bis 18:40 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Handwerkerhof, Athener Ring 3, 50765 Köln

Anwesend:

Vorsitzender

Zöllner, Reinhard Bezirksbürgermeister CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Ertan, Mustafa	CDU
Kerpen, Günter	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Töller, Ernst	CDU
Brandau, Dieter	SPD
Danke, Eike	SPD
Gökpınar, İnan	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Heinrich, Lieselotte	Parteilos / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Roth, Klaus	DIE LINKE
Wiener, Markus	pro Köln
Urmetzner, Marc André	FDP

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Nessler-Komp, Birgitta CDU

Verwaltung

Büscher, Wolfgang
Tkotz, Georg

Seniorenvertreterin

Rüßmann, Sofia

Gäste

Dr. Zeese, Reinhard

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Schott, Norbert	CDU
Krahenfeld, David	SPD
Metinoglu, Inan	GRÜNE
Hubrich, Rolf Leo Bernd	Parteilos

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Erkelenz, Martin	CDU
Sommer, Ira	CDU
Welter, Thomas	CDU
Houben, Reinhard	FDP
Wolter, Judith	pro Köln

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 14. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste.

Er gratuliert Herrn Brandau, Herrn Töller und Herrn Schott nachträglich zum Geburtstag und benennt Herrn Brandau, Herrn Stuhlweißenburg und Frau Heinrich zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Herr Zöllner schlägt vor, den TOP 8.2.1 vorzuziehen und die TOP´s 9.2.1 und 9.2.3 sowie 8.2.1 und 9.1.2 zusammen zu behandeln. Zudem liegen ihm fünf mündliche Anfragen vor.

Bezirksvertreter Herr Neumann zieht die Anfrage unter TOP 7.2.2 zurück.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans beantragt die TOP´s 10.2.6 und 10.2.7 zu vertagen.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden bei Abwesenheit von Herrn Urmetzter (FDP) und Herrn Wiener (pro Köln).

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 **Annahme von Schenkungen**
- 7 **Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Verbesserung der Bildungslandschaft im Stadtbezirk Chorweiler
3406/2015
 - 7.1.2 Stadtbezirksübergreifende Schülerbewegungen
4045/2015
 - 7.1.3 Schadstoffbelastete Luft im Kölner Norden
0032/2016
 - 7.1.4 Wahlbeteiligung in Chorweiler
0219/2016
 - 7.1.5 Zuschauertribünenerweiterung Sporthalle Gesamtschule Chorweiler
0225/2016

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Umfahrung des Stadtbezirks Chorweiler durch die S-Bahn-Linie 11
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0017/2016

7.2.2 Neubaugebiet am Volkhovener Weg in Heimersdorf
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0046/2016

7.2.3 Beseitigung illegal stehender Sammelbehälter
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0019/2016

Beantwortung der Verwaltung liegt vor
0124/2016

7.2.4 Widerechtliche Nutzungen von Grundstücken im Bezirk
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0084/2016

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Wassererlebnispfad
Interfraktioneller Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen und die Linke
AN/0011/2016

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Baubeschluss für den Neubau eines Geh- und Radweges zwischen der Em-dener Straße und der Causemannstraße in Köln - Chorweiler
3471/2015

- 9.1.2 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2015 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Bezirk Chorweiler
3529/2015
- 9.1.3 Annahme einer Schenkung für die KGS Balsaminenweg
4056/2015
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Gewerbegebiet Langel, Bebauungsplan 6456/ 06 und Verlängerung Industriestraße um Föhlingen
hier: Grünplanungskonzept der Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen
1479/2015
 - 9.2.2 249. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3174/2015
 - 9.2.3 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes 6456/06 und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Langel in Köln-Föhlingen/-Merkenich, 7. Änderung
4068/2015
 - 9.2.4 Planfeststellungsverfahren nach § 17 Bundesfernstraßengesetz (FStrG);
hier: Stellungnahme zum Vorhaben „Ausbau der A 1 zwischen der Anschlussstelle Köln-Niehl und dem Autobahnkreuz Leverkusen-West einschließlich Neubau der Rheinbrücke Leverkusen“
4090/2015

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
 - 10.1.1 Termine
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Sachstand Kunstrasenplätze im Allgemeinen
3780/2015
 - 10.2.2 Auswertung der Befragung in den Kundenzentren
3878/2015

- 10.2.3 Stadtverschönerungsprogramm 2014 für den Bezirk Chorweiler
4140/2015
- 10.2.4 Regionaler Orientierungs- und Handlungsrahmen
3242/2015
- 10.2.5 Unterstützungsbeschluss für den Antrag auf Projektmittel aus dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"
0046/2016
- 10.2.6 Stellungnahme der Verwaltung zur Resolution der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik: „Barrierefreies Wohnen“
3518/2015
- 10.2.7 Pohlhofstraße in Auweiler
0135/2016
- 10.3 Ständige Tagesordnungspunkte
 - 10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof
 - 10.3.2 Hochwasserschutzkonzept
 - 10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

- 11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 11.1.1 Integriertes Handlungskonzept "Starke Veedel - Starkes Köln"
0212/2016
- 11.2 Neue mündliche Anfragen
 - 11.2.1 Haus Fühlingen
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Neumann
 - 11.2.2 Kreuzung St. Tönis Str. / In der Lohn
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Brandau
 - 11.2.3 Basketballplatz Liller Str. / Willi-Suth-Allee, Köln-Chorweiler
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Gökpinar
 - 11.2.4 Flüchtlingsunterkünfte auf Friedhofsgelände
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Roth

11.2.5 Unkontrollierter Alkoholenuss bei Großveranstaltungen
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Verbesserung der Bildungslandschaft im Stadtbezirk Chorweiler 3406/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Da seitens der Bezirksvertretung immer noch viele Fragen offen sind bzw. die Planungen seitens der Verwaltung nicht akzeptiert werden können, wird die Durchführung eines Interfraktionellen Gesprächs beantragt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Durchführung eines Interfraktionellen Gesprächs zum Thema Schulentwicklung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

- 7.1.2 Stadtbezirksübergreifende Schülerbewegungen 4045/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksbürgermeister Herrn Zöllner wird dies dann auch Thema im unter TOP 7.1.1 beschlossenen Interfraktionellen Gesprächs sein.

Bezirksvertreter Herr Kleinajns fordert die Verwaltung auf bei den angrenzenden Städten und Kreisen die Schülerbewegungen zu erfragen.

**7.1.3 Schadstoffbelastete Luft im Kölner Norden
0032/2016**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.4 Wahlbeteiligung in Chorweiler
0219/2016**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.5 Zuschauertribünenerweiterung Sporthalle Gesamtschule Chorweiler
0225/2016**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Umfahrung des Stadtbezirks Chorweiler durch die S-Bahn-Linie 11
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0017/2016**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.2 Neubaugebiet am Volkhovener Weg in Heimersdorf
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0046/2016**

Die Anfrage wurde von der anfragenden Fraktion zurückgezogen.

**7.2.3 Beseitigung illegal stehender Sammelbehälter
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0019/2016**

**Beantwortung der Verwaltung liegt vor
0124/2016**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.2.4 Widerechtliche Nutzungen von Grundstücken im Bezirk
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0084/2016**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Wassererlebnispfad
Interfraktioneller Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion
Bündnis '90 / Die Grünen und die Linke
AN/0011/2016**

Der TOP 8.2.1 wird zusammen mit TOP 9.1.2 unter TOP 8.2.1 behandelt.

Herr Dr. Zeese von L.E.B. Umweltberatung Zeese und Partner berichtet über den bereits realisierten „Wassererlebnispfad Pulheimer Bach“ sowie den „Themenpfad Energie & Wasser am Kölner Randkanal“ und über die Idee zum „Wassererlebnispfad von Pulheim zum Rhein“.

Im Anschluss beantwortet er die Fragen der Bezirksvertretung.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner schlägt zur Beschlussfassung zu TOP 9.1.2 vor, dass neben den 20.000 Euro für die Umsetzung des Wassererlebnispfades die übrigen 30.000 Euro für die Verbesserung und Umgestaltung des Spielplatzes Leineweg-Ost im Stadtteil Chorweiler-Nord verwendet werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt für die Umsetzung des Wassererlebnispfades 20.000 € aus dem Stadtverschönerungsprogramm bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Urmetzer (FDP)

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Baubeschluss für den Neubau eines Geh- und Radweges zwischen der Emdener Straße und der Causemannstraße in Köln - Chorweiler
3471/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich des Inkrafttretens des Haushaltes – mit dem Neubau eines Geh- und Radweges zwischen Emdener Straße und Causemannstraße mit Gesamtkosten in Höhe von 125.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.2 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2015 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Bezirk Chorweiler
3529/2015**

Der TOP 9.1.2 wird zusammen mit TOP 8.2.1 unter TOP 8.2.1 behandelt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, die vom Rat im Haushaltsplan 2015 für das Haushaltsjahr 2015 bereitgestellten Mittel in Höhe von 50.000 Euro für Maßnahmen zum Stadtklima / zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss vom 09.11.2015 beschlossenen Kriterienkatalogs wie folgt zu verwenden:

- a) 20.000 Euro für die Umsetzung des Wassererlebnispfades
- b) 30.000 Euro für die Verbesserung und Umgestaltung des Spielplatzes Leineweg-Ost im Stadtteil Chorweiler-Nord

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Urmetzer (FDP)

**9.1.3 Annahme einer Schenkung für die KGS Balsaminenweg
4056/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die Schenkung eines Außenspielgerätes (Basketballkorb) für die KGS Balsaminenweg dankend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Gewerbegebiet Langel, Bebauungsplan 6456/ 06 und Verlängerung Industriestraße um Föhlingen
hier: Grünplanungskonzept der Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen
1479/2015**

Der TOP 9.2.1 wird zusammen mit TOP 9.2.3 unter TOP 9.2.1 behandelt.

Bezirksvertreter Herr Neumann findet die zeitgleiche Beratung der Vorlage unter TOP 9.2.1 im Ausschuss und in der Bezirksvertretung sehr ungünstig.

Seine Fragen zum Lärmschutz (Lärmschutzwall / Lärmschutzwand) an der Industriestraße betreffend die Vorlage unter TOP 9.2.3 werden von Herrn Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik beantwortet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet darum die Nutzung der Umgehungsstraße mehr zu bewerben, damit Föhlingen dann auch entsprechend entlastet wird.

Laut Herrn Tkotz ist die Straße zurzeit nur zum Teil für den REWE-Verkehr freigegeben.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner erinnert nochmals an die Forderung nach einer Querungshilfe für den Mohlenweg, auch hinsichtlich eines sicheren Schulweges, hier wurde seitens der Bezirksvertretung eine Brücke gewünscht. Er bittet dies nochmals zu prüfen, alternativ zu einer Brücke wäre zumindest die Umsetzung eine Lichtsignalanlage erforderlich.

Herr Tkotz berichtet, dass an dortiger Stelle eine Überquerungshilfe mit Mittelinsel vorgesehen ist. Leerrohre für eine Lichtsignalanlage sind vorhanden, jedoch ist eine solche derzeit nicht geplant.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Grün folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Umwelt und Grün nimmt das Grünplanungs-Konzept für die Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen im Geltungsbereich des Bebauungsplans 6456/06 GE Langel in Köln Merkenich zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage die Maßnahmen dem Baufortschritt entsprechend sukzessive umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.2 249. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 3174/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 249. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Wiener (pro Köln)

**9.2.3 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes 6456/06 und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Langel in Köln-Fühlingen/-Merkenich, 7. Änderung
4068/2015**

Der TOP 9.2.3 wird zusammen mit TOP 9.2.1 unter TOP 9.2.1 behandelt.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes 6456/06 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet nordwestlich des Mohlenweges, nordöstlich der im Bau befindlichen Verlängerung der Industriestraße (Umgehungsstraße Fühlingen) und südwestlich des REWE-Logistikzentrums in Köln-Fühlingen/-Merkenich — Arbeitstitel: Gewerbegebiet Langel in Köln-Fühlingen/-Merkenich, 7. Änderung— einzuleiten;
2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1.

Die Bezirksvertretung Chorweiler weist nochmals eindringlich auf die Querung des Mohlenweges hin mit der Forderung an dieser Stelle eine Brücke zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Ertan, Herrn Neumann und Herrn Töller (CDU)

**9.2.4 Planfeststellungsverfahren nach § 17 Bundesfernstraßengesetz (FStrG); hier: Stellungnahme zum Vorhaben „Ausbau der A 1 zwischen der Anschlussstelle Köln-Niehl und dem Autobahnkreuz Leverkusen-West einschließlich Neubau der Rheinbrücke Leverkusen“
4090/2015**

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner kritisiert, dass diese umfangreiche Vorlage sehr kurzfristig unterzeichnet werden musste.

Positiv ist, dass die Anregungen aus der Bürgerschaft in der Stellungnahme der Verwaltung aufgegriffen wurden.

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, die als Anlage 3 beigefügte Stellungnahme abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Kerpen (CDU)

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Termine

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner gibt folgende Termine bekannt:

- 26.01.2016, 19 Uhr
Info-Veranstaltung zur Flüchtlingsbelegung der Turnhalle in Pesch
- 29.01.2016, 14.15 Uhr
Prinzenempfang im City Center Chorweiler
- 18.02.2016, 17 Uhr
Veedelsbeirat Lindweiler

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Sachstand Kunstrasenplätze im Allgemeinen
3780/2015**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Neumann weist daraufhin, dass die Friedrich-Karl-Straße nicht im Bezirk 6 liegt.

Zudem kritisiert er, dass der Stadtbezirk mal wieder nicht ausreichend berücksichtigt wurde.

Die Bereiche, die durch Flüchtlingsbelegungen in Turnhallen betroffen sind, sollten bei den Kunstrasenplätzen vorrangig bedacht werden.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans fordert ebenfalls, dass die Stadtteile die durch Turnhallensperrungen betroffen sind, vorrangig mit Kunstrasenplätzen ausgestattet werden sollen.

Bei den Kunstrasenplätzen ist zu bedenken, dass diese mit teuren Gerätschaften gepflegt werden müssen, und dies nicht zu Lasten der Vereine oder der Plätze gehen darf.

Bezirksvertreter Herr Ottenberg bemängelt ebenfalls, dass der Stadtbezirk Chorweiler im Vergleich zu anderen Stadtbezirken unterversorgt ist.

10.2.2 Auswertung der Befragung in den Kundenzentren 3878/2015

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans berichtet von der Belastung der hier im Stadtbezirk ansässigen Ausländerstelle, und möchte wissen, ob den MitarbeiterInnen eine Supervision angeboten wird.

Bezüglich der Befragung in den Kundenzentren beantwortet Bürgeramtsleiter Herr Büscher die Fragen der Bezirksvertretung zur Situation im Kundenzentrum Chorweiler sowie zu den Arbeitsabläufen. Er verweist auf das gerade vorgelegte Ergebnis der Organisatorischen Untersuchung, und bittet um etwas Zeit um dieses auszuwerten und ggf. Arbeitsabläufe oder Strukturen vor Ort anzupassen.

Bezirksvertreter Herr Neumann kritisiert, dass bei der Gesamtbewertung des Kölner Stadt Anzeigers die räumliche Übergangslösung des Kundenzentrums Chorweiler keine Berücksichtigung gefunden hat.

10.2.3 Stadtverschönerungsprogramm 2014 für den Bezirk Chorweiler 4140/2015

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.4 Regionaler Orientierungs- und Handlungsrahmen 3242/2015

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet darum zukünftig direkt zu Anfang der Mitteilung auf den Internet-Link hinzuweisen unter der die Vorlage Online zu finden ist, da sie dort farblich besser zu lesen ist.

10.2.5 Unterstützungsbeschluss für den Antrag auf Projektmittel aus dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" 0046/2016

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Auch hier ist der Stadtbezirk Chorweiler wieder nicht berücksichtigt. Eventuell können hier noch weitere Kunstrasenplätze im Bezirk Berücksichtigung finden.

10.2.6 Stellungnahme der Verwaltung zur Resolution der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik: „Barrierefreies Wohnen“ 3518/2015

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP wurde vertagt.

10.2.7 Pohlhofstraße in Auweiler 0135/2016

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP wurde vertagt.

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Integriertes Handlungskonzept "Starke Veedel - Starkes Köln" 0212/2016

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Haus Föhlingen

Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Neumann

Bezirksvertreter Herr Neumann hat folgende mündliche Anfrage:

Nach vielen Anfragen in vielen Jahren nun leider wieder zu diesem Thema:

Haus Föhlingen macht seit mehreren Monaten den Eindruck, dass dort nichts, aber auch gar nichts geschieht. Es sind keinerlei Sicherungsmaßnahmen mehr erkennbar. Die ehemals vorhandenen Absperrungen sind nicht mehr in Funktion. Von einem Baufortschritt kann man erst recht nichts berichten.

Wir fragen daher die Verwaltung:

- Wie ist der aktuelle Stand der Baumaßnahmen?
- Ist aus Sicht der Verwaltung in 2016 mit einem Baubeginn zu rechnen?
- Welche Sicherungsmaßnahmen gegen das Eindringen in das Gelände werden bei weiterer Untätigkeit des Eigentümers von der Stadt gefordert werden?
- Welche städtischen Auflagen sind aktuell nicht beachtet?
- Welche Absichten der Stadt bestehen, wenn der „neue“ Investor ebenfalls untätig bleibt, bzw. in Insolvenz geht?

Gegebenenfalls können die Antworten auch im nicht-öffentlichen Teil der Bezirksvertretung gegeben werden.

11.2.2 Kreuzung St. Tönnis Str. / In der Lohn

Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Brandau

Bezirksvertreter Herr Brandau hat folgende mündliche Anfrage:

Im Bereich der St.-Tönnis-Str. rechts in die Straße In der Lohn, ist vor einiger Zeit ein Zeichen auf der Straße aufgebracht worden um den Kreuzungsbereich für den rechts abbiegenden Verkehr frei zu halten.

Durch eine Baustelle, die mittlerweile erledigt ist, wurde der Parkverbotsstreifen erheblich verkürzt.

Wann wird die Kennzeichnung auf die ursprüngliche Länge wiederhergestellt?

Zurzeit haben LKW's Schwierigkeiten dort abzubiegen.

11.2.3 Basketballplatz Liller Str. / Willi-Suth-Allee, Köln-Chorweiler **Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Gökpinar**

Bezirksvertreter Herr Gökpinar hat folgende mündliche Anfrage:

Der Basketballplatz in der Liller Straße wird sehr häufig von den dort lebenden Jugendlichen benutzt.

Leider ist der Platz in den vergangenen Jahren nicht, oder nicht sachgerecht gepflegt worden.

Dies lässt sich durch beigefügte Fotos belegen.

Frage:

- 1.) Wer ist für die Pflege des Platzes zuständig?
- 2.) In welchem Zeitrahmen findet eine Pflege statt?
- 3.) Was ist der Grund für diesen schlechten Zustand des Platzes?

Durch den schlechten Zustand des Platzes besteht Unfallgefahr.

Wir, die SPD-Fraktion, bitten um zeitnahe Beantwortung unserer Anfrage und kurzfristige

Beseitigung der Unfallgefahr.

11.2.4 Flüchtlingsunterkünfte auf Friedhofsgelände **Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Roth**

Bezirksvertreter Herr Roth hat folgende mündliche Anfrage:

Mit Entsetzen habe ich gestern der Berichterstattung der Lokalzeit Köln (WDR-Fernsehen) entnommen, dass die Stadt Köln damit begonnen hat, auf dem Gelände des Longericher Friedhofs eine Flüchtlingsunterkunft zu bauen. Würde dieses Vorhaben realisiert, so wäre das sowohl für die Geflüchteten als auch für die Trauernden eine unzumutbare Situation.

Da über das Vorhaben weder die Anwohner noch die Gremien informiert waren, stelle ich die Frage, ob es solche Planungen auch für einen oder mehrere Friedhöfe im Stadtbezirk Chorweiler gibt.

Ich möchte diese Frage mit dem eindringlichen Appell verknüpfen, die Planungen aufzugeben, wenn sie existieren. Es gibt mit Sicherheit bessere Alternativen.

11.2.5 Unkontrollierter Alkoholgenuss bei Großveranstaltungen **Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich**

Bezirksvertreterin Frau Heinrich hat folgende mündliche Anfrage:

Bei Großveranstaltungen, wie Karneval, Silvester, Open-Air-Konzerte am Fühlinger See, u.ä. fallen besonders junge Menschen im Alter zwischen 14 und 25 Jahren auf, die ihre Hemmungen durch unkontrollierten Alkoholgenuss absichtlich wegtrinken und dann in der Öffentlichkeit alle Regeln des „Guten Benehmens“ vergessen. Dies schafft immer wieder Probleme oder Streitigkeiten, die nicht selten in Aggression oder Übergriffen enden. Durch die große Auswahl an leicht zu erwerbenden alkoholischen Getränken, die von der Industrie entweder mit Süße oder Kohlensäure als erfrischende Getränke beworben werden, kann man heute kaum noch erkennen, ob es sich um einen Softdrink oder ein alkoholisches Produkt handelt. Hier ist die regelmäßige Aufklärung über die schädliche Wirkung von Alkohol in allen Bereichen notwendig.

Meine Fragen hierzu lauten:

1. Welche Projekte, privater und öffentlicher Träger, gibt es im Bezirk Chorweiler, die Aufklärung über die Droge Alkohol anbieten, die ja gesellschaftlich toleriert wird und somit eine Sonderstellung einnimmt?
2. Gibt es Angebote in Fremdsprachen, die auch der neuen Situation, mit dem Anstieg des Anteils von Migranten, in der Stadtbevölkerung angepasst werden?
3. Klären die Schulen in unserem Bezirk Schüler ab 13 Jahren jährlich über die Gefahren des Alkoholkonsums auf?
 - a. Wenn ja, wie?
 - b. Wenn nein, warum nicht?

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)